



Das Stück erzählt die Geschichte vom Ende des Inkareiches, aber nicht aus der Sichtweise der Eroberer, die ja ausreichend bekannt ist, sondern vom Standpunkt der Besiegten. Wir beziehen uns auf Zeugenaussagen des einheimischen Chronisten Felipe Guaman Poma de Ayala, auf die Legenden von Ricardo Palma und Antonio Paredes Candia sowie auf das Buch „Die Abenteuer des Soldaten Milchgesicht“ von Stefan Gurtner. Das Stück kann auf jedem

beliebigen Sportplatz aufgeführt werden, benötigt keine spezielle Beleuchtung und unterscheidet nicht mehr zwischen der Bühne und dem Zuschauersaal. Die Zuschauer folgen den Schauspielern auf ihrer fantastischen Reise durch Raum und Zeit...

AUTOREN: Gemeinschaftlich, frei nach Texten von Felipe Guaman Poma de Ayala, Ricardo Palma, Antonio

REGISSEUR: Stefan Gurtner

PREMIERE: Dezember 2003, Sportplatz von "Tres Soles"

AUFFÜHRUNGSORT: dem Sportplatz in "Tres Soles", Quillacollo